

Kranker Biss – Kranker Körper

Neue Erkenntnisse erklären unklare Beschwerden

Das Kiefergelenk ist das wichtigste Gelenk und auch eine der wichtigsten Stellen Ihres Körpers, weil es mit vielen anderen Strukturen im Körper funktionell verbunden ist. Der unglaublich starke Einfluss zeigt sich auch durch das Ausmaß von 45 Prozent, mit dem der Kiefer im Gehirn sowohl sensibel als auch motorisch repräsentiert wird. Damit stürzt ein Problem des Kiefergelenkes das Gehirn und damit den Rest des Körpers ins Chaos.

Unzählige Beschwerden erklären sich!

Die häufigsten Schmerzen wie Kopfschmerzen und Migräne, Schmerzen des Nackens, der Wirbelsäule und auch der Gelenke können vom Kiefergelenk und einem kranken Biss kommen. Auch chronischer Schwindel, Hörsturz, Tinnitus sowie Trigeminalneuralgien werden häufig von einem falschen Biss ausgelöst oder dadurch entscheidend verschlechtert.

Es ist wahr, dass alle Funktionen des Kiefers, der Zähne und des Mundes – Kauen, Beißen, Essen, Sprechen, Singen und Schlucken – mit die wichtigsten unseres Körpers und unseres Geistes sind.

Aber 10 Prozent der Bevölkerung – das bedeutet einer von 10 – leiden an der Erkrankung, die sich CMD nennt.

CMD: Cranio-Mandibuläre Dysfunktion

Das komplexe Zusammenspiel von Ober- und Unterkiefer und allen Muskeln von Gesicht, Hals und Nacken ist gestört. Bereits eine zu hohe Krone oder fehlen-

de Zähne können dieses komplizierte und labile Gleichgewicht entscheidend stören und eine Kaskade von Folgeproblemen und Schmerzen auslösen.

Neue Wege führen zur klaren Diagnose

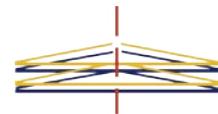
Die Diagnose ist schwierig. Wer denkt schon daran, dass chronische Beschwerden von Kopf, Augen und Ohren, Nacken, Wirbelsäule bis hin zu Knien oder Sprunggelenken durch die gestörte Balance der beiden Kiefergelenke entstehen können, und dass die wahre Ursache der Schmerzen dort zu suchen und zu finden ist? Kleine Ursache, große Wirkung!

Revolution von Diagnose und Therapie

Was bisher fehlte, war eine exakte Diagnose und Therapie dieser Störung. Mit dem DIR-System ist der Durchbruch in Diagnose und Therapie der CMD gelungen. DIR steht für Direkte Intraorale Registrierung, die genaueste Messung der Kiefergelenksbewegungen direkt im Mund. Mit Hightech-Sensoren werden die individuellen Mundbewegungen und mit ihnen die Bahnen der Kiefergelenke bestimmt. So wird die ideale und spannungsfreie „Soll-Position“ des Unterkiefers ermittelt. Das Ergebnis dieser Messung zeigt eindeutig, ob die Probleme und Schmerzen vom Kiefergelenk kommen können.



Dr. univ. med. Andreas Oberhofer
Edith-Stein-Weg 1
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0043 (0) 512 582 964
Fax: 0043 (0) 512 579 500
E-Mail: doc@dr-oberhofer.at
www.dr-oberhofer.at



Meisterlabor Petra Ruele
Andreas-Hofer-Straße 16
A-6020 Innsbruck
Tel: 0043 (0) 664 380 2802
E-Mail: petra@ruele.at

Therapie: DIR-Schiene und Sanierung

Der Unterschied von kranker und gesunder Kiefergelenksposition kann auf 10tel Millimeter genau mit einer DIR-Schiene ausgeglichen werden. Mit dieser Idealposition ist zugleich die optimale Funktion wiederhergestellt. Diese angestrebte und durch die DIR-Schiene erreichte beste Position des Unterkiefers entlastet den Kiefer und lässt auch viele Folgeerkrankungen gesunden – wie unsere Patienten immer wieder zufrieden berichten.

Dr. Andreas Oberhofer

